

gleichgültig

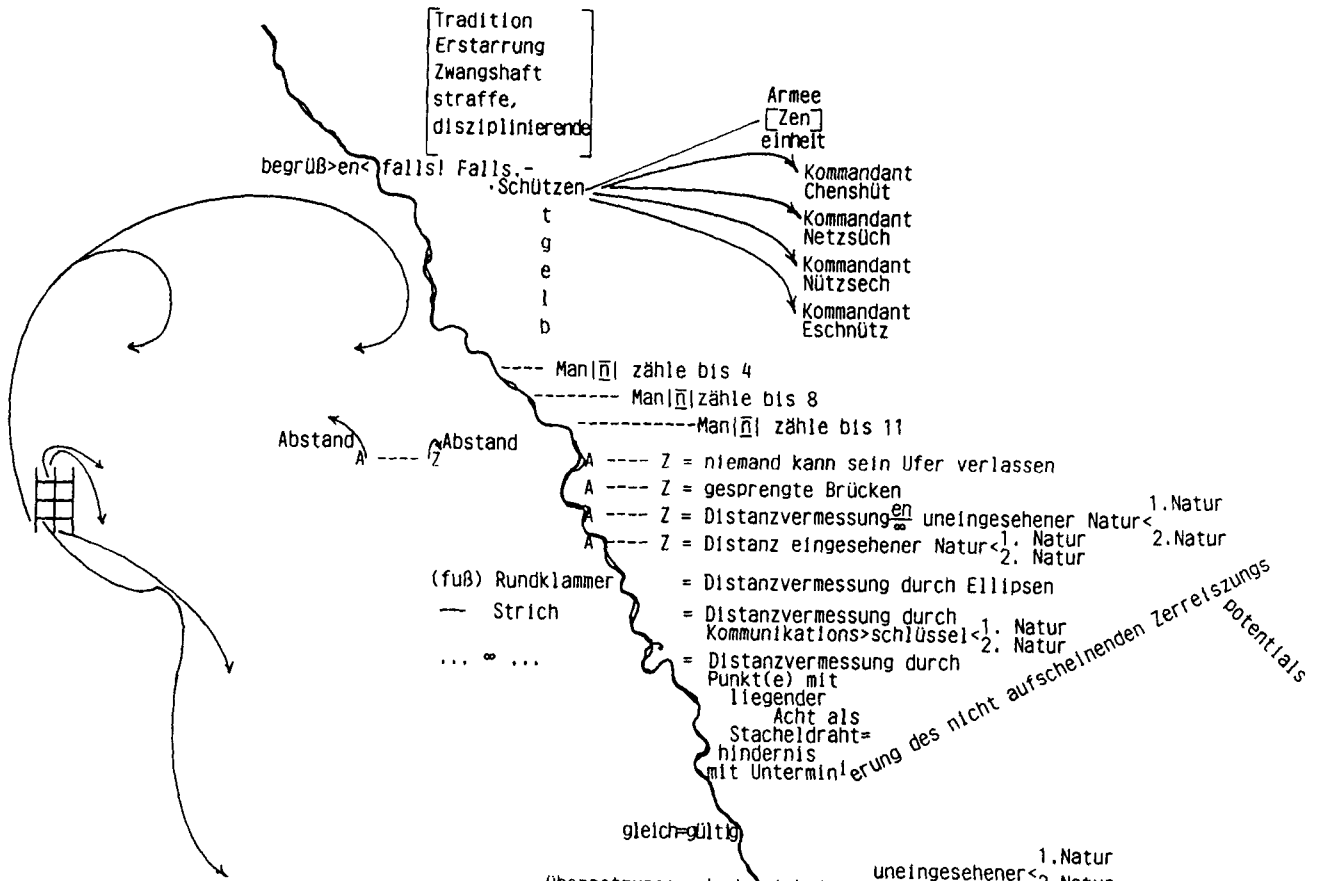
1827(2311)

Was kostet der Punkt  
der 7.

3. Akt  
Bl\_e\_l

Eine Uraufführung  
Harke von Degen wurde die Blume eines Hasen angetan  
eine Hasenpfote, Hasenlöffel, Hasenspuren --.- Eine  
Leibformung, der Harke von Degen zu Lebzeiten seine  
Auskunft hinterlassen hätte: "Es ist gut.-"

gleichgültig der 7. Punkt.



Der Krieg der Farben ging dem Untergang des Entwederoder-Reiches am Schicksalbestimmende voraus.- Das kann, ohne Umschweif, Kosmas nicht in sanften Einwänden in der Schwebe lassen, die gleitenden Überlegungen Raum schaffen, die harsche Zurechtweisung wäre, ohne Umschweif, zu wenig. Der Schreiduellkampf müßte energisch diesen Standpunkt dorthin stampfen, wo er, ohne Umschweif, unter der Erde seine Bebewellen mit Schaumkronen beruhigen soll, wenn ers kann, dieser bornierte Standpunkt möge sich verflüchtigen, ehe er, ohne Umschweif, fatalem Trugschlußbeifer den Grund so ebnet, daß einer auf dem Boden wieder tanzen kann, ohne Umschweif, in den >nächsten< Untergang. >Einmal<, ohne Umschweif, muß genug sein.-

Der Krieg der Farben, das hat Harke von Degen in seinem Harke von De/gen ist fürs

Handeln vollkommen korrekt im 1. Akt, Entwederoder vor der Geschwindigkeitsbeschleunigung im 2. Akt Wedernoch nach der Geschwindigkeitsbeschleunigung im 3. Akt der Untergang des E-0-Reiches

schärfstens ins Unkenntlichsein zurückziehen müssen, ist geradezu schwachsinnig verweisend zur Unvollkommenheit eines Harke von Degen: weder grüne Farbtöne noch blaue Farbtönung, weder rote Farbtönung noch diffuse Übergangsfarbtönungen sind einem Harke von Degen das Handeln anziehend gestaltend, wenn diese riskieren mögen >Harke von Degen ist fürs Handeln, nicht fürs Schwätzen mit kulturgeschichtlich tradierter Farbblindheit<-Standpunkt in den unmöglichen möglichen Standpunkt zu tauchen: Der Krieg der Farben ist Harke von Degen durchaus ein Anliegen, falls sich diesem der erweiterte Handlungsraum für den Finsternen, ab ring en läßt.- Das ist auch der rückhaltlos ausgesprochene Grund, weswegen das Theaterstück eines Niko Wie Unschuld mit mehr als gemischten Aufwällungen ins Draufführungs-drama vorstoßen mußte, diese Unbestechlichkeit des Dichters jedoch wird Wie Flunker vergessen ? Kaum.-